

Medienmitteilung

Baubeginn des weltweit ersten fortgeschrittenen Kernreaktors AP1000 in China

Reaktortyp der dritten Generation auch für die Schweiz eine Option

(Bern, 21. April 2009) Ein weiterer fortgeschrittener Reaktortyp der 3. Generation geht in die Bauphase: In China ist am 19. April 2009 offiziell mit dem Bau des weltweit ersten Kernkraftwerks des amerikanischen Typs AP1000 von Westinghouse begonnen worden. Dieser Reaktortyp ist eine Option für die geplanten Ersatz-Kernkraftwerke in der Schweiz.

Der AP1000 ist ein Druckwasserreaktor und gehört zur modernsten, sogenannten dritten Generation von Kernkraftwerken. Er verfügt über eine elektrische Leistung von rund 1100 Megawatt und zeichnet sich neben höherer Wirtschaftlichkeit vor allem durch sogenannte passive Sicherheitssysteme aus. Diese basieren auf physikalischen Naturgesetzen wie beispielsweise der Schwerkraft und funktionieren daher ohne Eingriffe durch Mensch oder Technik.

Möglicher Reaktortyp für Schweizer Kernkraftwerk

Der AP1000 ist in den USA zertifiziert. Dort sind bereits Baugesuche für 12 Einheiten eingereicht und zwei weitere angekündigt worden. In Grossbritannien ist der AP1000 als Reaktortyp für zukünftige Kernkraftwerke vorlizenziiert worden. Auch für die Schweiz ist der AP1000 eine Option für die geplanten Ersatz-Kernkraftwerke.

21. April 2009



Hinweis an die Redaktionen:

Diese Medienmitteilung sowie weitere Informationen zu den Kernkraftwerken der dritten Generation finden Sie auch im Internet: www.nuklearforum.ch (Rubrik «Medien», bzw. «Fakten»).

Kontakt:

Max Rudolph

Media Relations Nuklearforum Schweiz

Tel.: 031 560 36 50 E-Mail: max.rudolph@nuklearforum.ch

Das Nuklearforum Schweiz ist ein Verein zur Förderung der sachgerechten Information über die zivile Nutzung der Kernenergie. Seit 50 Jahren unterstützt das Nuklearforum als wissenschaftlich-technische Fachorganisation die Meinungsbildungsprozesse im Bereich der Kernenergie. Das Nuklearforum ist am 1. Januar 2005 durch Namensänderung aus der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie (SVA) entstanden.